



Gemeinde Heede

Heede, den 28.05.2008

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Bau- und Wirtschaftsförderungsausschusses der Gemeinde Heede am 28. Mai 2008 im Sitzungsraum des „Haus des Bürgers“

Folgende Bauausschussmitglieder sind anwesend:

Von der CDU-Fraktion:

Ausschussvorsitzender Wilfried Kleemann
Heiner Brand
Johannes Dähling
Otto Flint in Vertretung von Heinz Hunfeld
Theo Üdema

Von der SPD-Fraktion:

Norbert Debus

Es fehlt entschuldigt:

Heinrich Ganseforth (als beratendes Ausschussmitglied)

Von der Gemeindeverwaltung anwesend:

Bürgermeister Antonius Pohlmann

Weitere Teilnehmer:

Mitglieder des Kirchenvorstandes
Pastor Wilker

TAGESORDNUNG:

Eröffnung und Begrüßung;

Ausschussvorsitzender Wilfried Kleemann eröffnet die anstehende Sitzung im Eingangsbereich der Friedhofskapelle. Er begrüßt die anwesenden Mitglieder des Bau- und Wirtschaftsförderungsausschusses sowie die Vertreter des Kirchenvorstandes. Ein besonderer Gruß gilt Pastor Ansgar Wilker und Bürgermeister Antonius Pohlmann

I. Einwohnerfragestunde:

Der Bedarf einer Einwohnerfragestunde ist nicht gegeben.

II. VORLAGE FÜR DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG:

Punkt 1: Friedhofskapelle

Johann Wilkens vom Kirchenvorstand stellt zu Beginn der Sitzung die bereits erledigte Maßnahme der Dachsanierung vor. Hierzu hatte die Gemeinde bereits einen finanziellen Zuschuss in Höhe von 4.000,-- € gewährt.

Nachfolgend werden während der Begehung der Friedhofskapelle weitere noch zu lösende Mängel erfasst und aufgenommen:

- a) Fensterverglasung im oberen Bereich der Halle sind defekt und mit Rissen durchsetzt.
- b) Fliegenschutzmatte im Bereich der Fenster sind defekt und abgängig.
- c) Sichtschutzrollos im Bereich der beiden Leichenkammern sind defekt und abgängig.
- d) Fehlende Lamellenrollos im Bereich der seitlichen Eingangstür zur Abdämpfung des Lichteinfalls müssen komplett neu angeschafft werden.
- e) Aufgrund der auftretenden Feuchtigkeit und leichtem Schimmelbefall müssen die Wände der Leichenkammern neu gestrichen werden.

Während der Besichtigung wird der Bauausschuss auf die Problematik der feuchten Wände und der fehlenden Luftzirkulation innerhalb des Gebäudes hingewiesen. Hierzu werden verschiedene Modelle in Betracht gezogen. Eine endgültige Lösung wird jedoch nicht gefunden.

Hier soll nun der Kontakt zu Architekt Bernd Springfeld aufgenommen werden, um entsprechende Lösungen durch Fachbetriebe ermitteln zu lassen.

Nach der Besichtigung wird durch Johann Wilkens auch die neue Gebührensatzung der Friedhofsgebühren vorgestellt, welche mit Wirkung zum 01.06.2008 in Kraft treten wird. Anhand vorliegender Satzungen aus den Mitgliedsgemeinden der Samtgemeinde Dörpen wurde eine Preisangleichung vorgenommen, die dem Ziel der Eigenfinanzierung des Friedhofes dienen soll.

Lt. Antrag der Kirchengemeinde soll der Jahresbetrag auf 1.500,-- €aufgestockt werden. Den neuen Berechnungen zufolge ist ein Jahreszuschuss in Höhe von 1.000,00 € ausreichend.

Dieser soll dann im nächsten Jahr auch zum tragen kommen.

Punkt 2: Kindergarten

Nachdem der erste Tagesordnungspunkt bei der Friedhofskapelle abgehandelt ist, wird die weitere Beratung beim Kindergarten fortgeführt.

a) Zaun

Hier wird zunächst der defekte Zaun im Bereich des Grundstücks Buss angesprochen. Bürgermeister Pohlmann verweist auf die Fertigstellung der ersten Teilmaßnahme und der Errichtung des neuen Zaunes im Bereich der Kindergartenstraße. Hier hatte der örtliche Bauhof die Arbeiten umgesetzt.

Im Zuge der aktuellen Dorferneuerung soll nun im kommenden Jahr versucht werden, entsprechende Fördermittel zu binden, damit das fehlende Teilstück auch saniert werden kann.

Diese Vorgehensweise wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

b) Sandkasten

Nach Prüfung der kirchlichen Kindergartenbehörde wurde der Sand im Sandkasten bemängelt. Man sieht hier die Gefahr, dass sich im Bereich der Klettergeräte Kinder verletzen können.

Nach Rücksprache durch Bürgermeister Pohlmann mit dem Vorsitzenden des Fördervereins hat es bereits Gespräche für eine mögliche Umsetzung gegeben.

Ein Austausch der Sandflächen durch Quarzsand ist finanziell untragbar.

Vielmehr sollen die notwendigen Bereiche im regelmäßigen Abstand mit einer Fräse aufgelockert werden.

Bürgermeister Pohlmann spricht noch einmal mit dem Förderverein, der die aktive Umsetzung zugesichert hat.

c) Heizung

Heinrich Brand stellt die vorhandene Heizungsanlage vor und teilt die Möglichkeiten mit, hier durch eine entsprechende Neuanschaffung Kosten nicht unerheblicher Weise zu sparen. Nach kurzer Beratung sollen hierzu entsprechende Angebote und Preisvergleiche eingeholt werden. Nach Vorlage soll der Bauausschuss dann erneut darüber beraten.

Bürgermeister Pohlmann dankt zum Abschluss allen Beteiligten für die gute Zusammenarbeit zwischen Gemeinde und Kirche. Lt. Pohlmann könne man bei einer der nächsten Zusammenkünfte auch mal darüber nachzudenken, diese Beratungen mit einem kleinen Grillfest zu beenden.

Auch Pastor Wilker bedankt sich für die gute Zusammenarbeit und lobt ausdrücklich den guten Vorschlag.

Punkt 3: Verbindungsstraße Gerd Meyer – Kindergarten

Nachdem dieser Weg durch den Ausschuss per Fahrrad befahren wurde, beginnt die Besprechung und Beratung im Bereich der Hofeinfahrt Meyer.

Ausschussvorsitzender W. Kleemann stellt eine entsprechende Anfrage des Anwohners Meyer vor, wonach dieser den Teilausbau der Straße wünscht und sich über die starken Staubbelästigungen auf seinen zum Verkauf stehenden Pkw's beklagt.

Nach eingehender Beratung ist sich der Ausschuss darüber einig, den Durchfahrtsverkehr für Fahrzeuge zu sperren, Fahrradfahrern aber möchte man gleichzeitig die Zufahrt nicht verwehren.

Bürgermeister Pohlmann schlägt vor, zu prüfen, welche Möglichkeiten es für eine solche Maßnahme gibt.

Nach Vorlage entsprechender Erkenntnisse soll dann die weitere Vorgehensweise erneut im Ausschuss beraten werden.

Der Ausschuss stimmt dieser Vorgehensweise zu.

Punkt 4: Behandlung von Anfragen und Anregungen

a) Schulbeförderung und Situation am Marktplatz

Bürgermeister Pohlmann berichtet zunächst dem Ausschuss von der aktuellen Misere bezüglich der Vielzahl der Fahrräder im Zwischenraum der Bäume an der Haltestelle am Marktplatz.

Hier hatte es am Vormittag Gespräche mit der Emsländischen Eisenbahn und der Gemeinde gegeben.

Folgende Lösungsansätze wären möglich:

⇒ *Fahrradständer von der Schule zum Marktplatz verlegen*

Wird durch den Ausschuss abgelehnt, da zu viel Platz dafür in Anspruch genommen wird und kein ausreichender Parkraum zur Verfügung steht.

⇒ *Die bisherige Haltestelle an der Schule bleibt bis Fertigstellung der neuen Busschleife an der Turnhalle in Kraft und kann dann wie schon bisher genutzt werden.*

Der Ausschuss beauftragt den Bürgermeister einstimmig, die Emsländische Eisenbahn aufzufordern, dies zu ermöglichen.

Zusätzlich soll es in Kürze ein gemeinsames Gespräch geben, auf dem noch einmal alle Punkte hinsichtlich der neuen Bushaltestelle beraten werden können.

Hierzu wird entsprechend eingeladen.

b) Buchenbaum am Spielplatz

Bürgermeister Pohlmann berichtet davon, dass Herr Bögemann mitgeteilt hat, dass er beobachtet hat, dass spielende Kinder mehrfach Nägel in den Stamm der alten Buche im Eckbereich seines Grundstückes geschlagen hätten. Herr Bögemann fragt nunmehr an, ob er nicht im Zuge seiner Neueinfassung der Zaunanlage diesen Baum mit einfrieden soll, damit er nicht mehr so zugänglich wäre.

Nach kurzer Beratung ist sich der Ausschuss einstimmig einig, den offenen Zugang zu diesem Baum zu wahren, da dieser sich in seiner Ausformung als sehr schönes Naturerlebnis darstellt.

Punkt 5: Berichte und Mitteilungen des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde Heede (Bau- und Wirtschaftsförderungsangelegenheiten)

Zusätzliche Berichte und Mitteilungen werden nicht gegeben.

Punkt 6: Schließung der öffentlichen Sitzung

Der Vorsitzende Wilfried Kleemann schließt die öffentliche Sitzung gegen 20.30Uhr.

gez. Kleemann

- Ausschussvorsitzender -

gez. Pohlmann

- Bürgermeister,
gleichzeitig Protokollführer -